

Wir beten für unsere Verstorben, dass sie bei dir glücklich leben.

Wir bitten dich auch für all das was uns unausgesprochen am Herzen liegt.

Vater unser

Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Bitte um Gottes Segen – für den Tag und die Woche

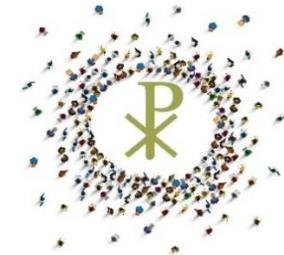
Der liebende Gott begleite uns durch unsere Tage. Er schenke uns Kraft und Freude und sei uns Hilfe für einen achtsamen und liebevollen Umgang miteinander. Amen.

So segne und begleite uns der gute und treue Gott, +der Vater und +der Sohn und +der Heilige Geist. Amen.

Lied: GL 457 „Suchen und fragen“

**Einen gesegneten Sonntag
wünscht das Team des Seelsorgeraums Graz-Südost**

Quellennachweis. Gottesdienste vorbereiten, Ausgabe 8-2020



Feiervorschlag für den 2. Fastensonntag 28.02.2021

Im Namen des +Vaters und des +Sohnes und des +Heiligen Geistes.
Amen.

Einstimmung

Gott, du lädst uns ein, deine Botschaft zu hören. Lass uns still werden vor dir, damit wir uns öffnen und für dein Wort bereit machen. Die heutigen Lesungen verlangen uns eine Menge ab. Da ist zum einen die Perikope der Opferung des Isaaks, dann das Evangelium der Verklärung Jesu auf dem Berg Tabor. Texte die sich uns nicht direkt erschließen und vielleicht auch unsern Widerspruch und unsere Ablehnung hervorrufen. Aber-sie stehen in der Heiligen Schrift und sind uns für den heutigen Sonntag zugesprochen. Es kann aber auch ein Auftrag an uns sein, die Texte heute im Gottesdienst neu zu verstehen.

Lied: GL 266,1-3 „Bekehre uns vergib die Sünde“

Gebet:

Guter Gott wir nennen dich Vater, aber du bist Vater und Mutter zugleich, bist immer liebend für uns da. Lass uns in diesen Wochen der Fastenzeit, zum Gewinn werden, dass wir deine Liebe spüren und sie in unserem Leben erfahren und spüren können. Darum bitten wir durch Jesus unseren Menschenbruder. Amen.

Das Evangelium- die Frohe Botschaft: Mk 9,2-10

In jener Zeit nahm Jesus Petrus, Jakobus und Johannes beiseite und führte sie auf einen hohen Berg, aber nur sie allein. Und er wurde vor ihnen verwandelt; seine Kleider wurden strahlend weiß, so weiß, wie sie auf Erden kein Bleicher machen kann. Da erschien ihnen Elíja und mit ihm Mose und sie redeten mit Jesus. Petrus sagte zu Jesus: Rabbi, es ist gut, dass wir hier sind. Wir wollen drei Hütten bauen, eine für dich, eine für Mose und eine für Elíja. Er wusste nämlich nicht, was er sagen sollte; denn sie waren vor Furcht ganz benommen. Da kam eine Wolke und überschattete sie und es erscholl eine Stimme aus der Wolke: Dieser ist mein geliebter Sohn; auf ihn sollt ihr hören. Als sie dann um sich blickten, sahen sie auf einmal niemanden mehr bei sich außer Jesus. Während sie den Berg hinabstiegen, gebot er ihnen, niemandem zu erzählen, was sie gesehen hatten, bis der Menschensohn von den Toten auferstanden sei. Dieses Wort beschäftigte sie und sie fragten einander, was das sei: von den Toten auferstehen.

Stille

Ihre ganz persönliche Predigt –Impulsfragen:

- ❖ Von einer Gotteserfahrung der Jünger erzählt das Evangelium. Wann habe ich Gott mit seiner Nähe erfahren, wann fühlte ich mich von Gott berührt und getragen?

- ❖ Die drei gingen auf einen hohen Berg. Was ist/sind mein(e) Gipfelerlebnis(se) des Glaubens?
- ❖ Hinabsteigen, zurückkehren in den Alltag braucht Zeit, denn das „Unglaubliche“ bedarf einer Erklärung, einer Darlegung, einer Antwort auf die himmlischen Worte. Wie kann ich die himmlischen Worte in meinen Alltag mitnehmen?

Lied: GL 458 „Selig seid ihr“

Lobpreis und Bitte- unser Gebet in dieser Stunde

Mose und Elíja hast du deine Herrlichkeit schauen lassen
Sie haben dein Volk durch schwierige Zeiten geführt
und ihm deinen Willen geoffenbart.

Auf dem Berg der Verklärung
hast du Jesus als deinen geliebten Sohn geoffenbart,
an dem du Gefallen gefunden hast.

Durch ihn hast du deinen Plan mit den Menschen vollendet.
Er ist durch Leiden und Tod hindurch
in deine himmlische Herrlichkeit eingetreten.

Durch ihn hast du auch uns den Himmel aufgeschlossen
und lässt uns jetzt schon erahnen,
Was du denen bereitet hast, die dich lieben.
Dafür loben und preisen wir dich
mit allen Engeln und Heiligen.

Fürbitten

Wir beten für alle die sich mit dem Glauben schwer tun die von Zweifeln gequält werden und einen Sinn in ihrem Leben suchen um Hilfe und Trost.

Wir beten für alle die vor schere Entscheidungen gestellt sind um Klarheit und Mut.

Wir beten für die Familien um einen achtsamen und liebevollen Umgang.